

KARL-THEODOR- UND RHEINSTRASSE. KLIMASCHUTZ KONKRET. AUSBAU DER STROMNETZVERSORGUNG.

A N T R A G

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, bei der Umgestaltung der Karl-Theodor-Straße, zwischen Schleißheimer Straße und Bonner Platz, sowie der Umgestaltung der Rheinstraße, die Infrastruktur (Stromnetzversorgung) dahingehend zu ertüchtigen, als dass in Zukunft jeder Stellplatz mit einer E-Ladesäule versorgt werden könnte. Geeignet erscheinen Vorhaltemaßnahmen, welche einen künftigen, dynamisch den Nutzungs- und Zulassungszahlen angepassten, Aufbau und Anschluss einer E-Ladesäule innerhalb weniger Tage erlauben.

B E G R Ü N D U N G

Zur klimaneutralen Mobilität der Zukunft gehört auch die weitere Forcierung der Elektromobilität und der flächendeckende Ausbau der Lade-Infrastruktur im Stadtgebiet. Schon jetzt ist der Bedarf nicht gedeckt und wird mit zunehmender Nutzung und Anzahl von Elektrofahrzeugen steigen. Daher ist der Ausbau von E-Ladesäulen zügig weiterzuführen und die notwendige Infrastruktur, wie Stromnetzversorgung, zu sichern.¹

(Initiative)

Jan
KURRUS

Richard
WALDBURG

Christine
MÜLLER

Dr. Markus
MEILER

Ferdinand
RÜDINGER

Dr. Johannes
LEUSCHNER

¹ StR-Antrag 20-26 / A 01803: Klimaschutz konkret. Ausbau der Ladesäulen-Infrastruktur.